

Imperial-Chef Erfolgsrezept gute Mieterstruktur, konservative Bewertung – neue Wohnobjekte in Wien, Linz geplant

Imperial Gruppe trotz der Immobilienkrise

Linz/Wien. „Trotz Immobilienkrise sind wir mit dem Verlauf des Jahres 2009 recht zufrieden“, stellt Faramarz Ettehadieh, der Gründer der Linzer Imperial Finanz- und Immobiliengruppe, fest.

Neue Wohnobjekte geplant

Wie bereits in den Vorjahren rechne man bei der Imperial Immo-

bilienanlagen AG auch für das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis im einstelligen Millionen Euro-Bereich, hält Ettehadieh fest.

Keine Ausfallrisiken

Weder bei den Mieten noch bei den Immobilienwerten habe man nennenswerte Abstriche hinnehmen

müssen. „Unsere Mieterstruktur sowie die in Ungarn in Euro verrechneten Mieten und die konservativ bewerteten Objekte, sowohl in Österreich wie auch in Ungarn, haben sich voll bewährt“, erklärt der Im-

„Unsere Mieterstruktur sowie die konservativ bewerteten Objekte in Österreich wie Ungarn haben sich bewährt.“

**FARAMARZ ETTEHADIEH
IMPERIAL**

perial-Chef. „Mit unseren Gewerbeimmobilien und Fachmarktzentren in Österreich und Ungarn sind wir gut aufgestellt.“

Wenngleich derzeit aufgrund des wirtschaftlichen Umfelds keine neuen Gewerbeobjekte geplant seien,

„verfügen wir zum Beispiel in Ungarn über freie Grundstücke, für die entsprechende Bebauungskonzepte vorliegen und die zu gegebener Zeit rasch umgesetzt werden können.“

Gewerbe-Immos flau

Im Gegensatz zu gewerblichen Objekten stehe man jedoch in der Planungsphase, soweit es neue Wohnobjekte betreffe.

Speziell in Wien, aber auch in Linz, sei der Markt nicht gesättigt und Investoren an attraktiven Wohnobjekten in guten Lagen interessiert.

„Käufe sind vorstellbar“

„Neben einem Wiener Objekt für 90 Wohnungen haben wir weitere kleinere Wohnobjekte in Bearbeitung“, sagt Ettehadieh. „Ausserdem beobachten wir sehr genau den Markt und können uns auch Objektankäufe vorstellen“, erteilt der Imperial-Chef auch möglichen Zukäufen derzeit a priori keine Absage. (fh)



Imperial-Chef Faramarz Ettehadieh: „Auch 2010 erwarten wir stabile Erträge.“

(fh)